

# B E S E T Z U N G

Dirigent	Jörg Murschinski
Querflöte	Friederike Ebers Anna-Lena Götte Anja Rotzinger
Oboe	Annette Klaiß
Klarinette	Lisa Emmerich Claudia Erne Melanie Horn Madeleine Huber Anne Kaiser Andrea Pfeiffer Selina Stürzl Stefanie Wagner
Bassklarinette	Lena Murschinski
Altsaxophon	Tanja Baumgartner Ursula Betz Aileen Flum Athessa Hilpert
Tenorsaxophon	Anna-Maria Cigolla
Baritonsaxophon	Anna Rudigier
Trompete	Alois Boll Martin Gamp Florian Hiss Manuel Kögel Niklas Mainda Melanie Rieger Mara Rudigier
Posaune	Oliver Gamp Klaus Huber Laura Huber Ralf Huber Jonas Kögel
Waldhorn	Sophia Huber Zeno Meyer Joachim Prothmann Thea Rudigier
Tenorhorn	Lucca Flum Manfred Gamp Christof Götte Alexander Horn
Tuba	Lothar Götte Christian Jehle
Schlagzeug	Yannik Flum Marius Götte Kathrin Hilpert Maximilian Hilpert Otmar Huber Philipp Huber

**elektro  
HUBER** 79809 Weilheim  
Tel. 07741-2217  
Fax 07741-65682



**Installationen · Solartechnik · EDV-Vernetzung**

**Hilpert**  
richtet Sie ein

- Möbelwerkstatt
- Innenausbau
- Küchen nach Maß
- Gaststätten & Ladenausbau



Hilpert GmbH & Co  
Bergstr. 15  
79809 Weilheim  
Tel. 07741/91880  
Fax. 07741/918820  
www.schreinerei-hilpert.de

**KOCK+  
GÖTTE**



Inhaber: Hubert Götte

**Zimmerei  
Holzhausbau  
Bedachungen  
Gerüstbau**

79809 Weilheim  
Rotlaubweg 21  
Tel. (0 77 41) 6 42 91  
Fax (0 77 41) 67 15 93

[www.zimmerei-kock-goette.de](http://www.zimmerei-kock-goette.de)

[www.mvweilheim.de](http://www.mvweilheim.de)

Musikverein  
Weilheim



Ostersonntag, 05. April 2015

Nägeleberghalle Weilheim

Leitung: Jörg Murschinski

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 7,- Euro

JAHRESKONZERT 2015

Liebe Musikfreunde,  
verehrte Ehren- und Passivmitglieder.

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem  
Jahreskonzert 2015 in der Nägeleberg-  
halle in Weilheim begrüßen zu dürfen.

Ende des vergangenen Jahres hatten wir  
das große Glück, mit Jörg Murschinski  
einen sehr erfahrenen Dirigenten für uns  
gewinnen zu können. Durch intensive  
Probenarbeit ist es ihm innerhalb der  
letzten drei Monate gelungen, mit uns  
ein abwechslungsreiches Programm  
einzustudieren, das Ihnen sicherlich  
gefallen wird.

Ein herzliches Dankeschön all unseren  
Ehren- und Passivmitgliedern sowie  
unseren Notenspendern und Sponsoren  
für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Musikverein Weilheim

# P R O G R A M M

## A FESTIVAL PRELUDE

Alfred Reed

Dieses effektvolle Eröffnungstück besticht durch den Wechsel zwischen kraftvollen Fanfaren und ausladenden Melodiebögen. Bereits 1956 komponiert, hat das Werk in den vergangenen 60 Jahren nichts von seiner Strahlkraft und Energie eingebüßt. Mit einer klugen formalen Anlage, geschickter Verarbeitung der Themen und Motive sowie einer brillanten Instrumentation bewies Alfred Reed schon zu einem vergleichsweise frühen Zeitpunkt seiner langen, erfolgreichen Karriere großes kompositorisches Talent und einen meisterhaften Umgang mit dem Bläsorchester.

## FOUR WINDS

Robert Sheldon

Wie der Titel bereits andeutet, ist die 1993 entstandene Ouvertüre in vier Abschnitte eingeteilt, die die verschiedenen Facetten des Bläsorchesters beleuchtet. Auf eine ruhige aber majestätische Einleitung folgt ein spritziger Allegretto-Teil. Das Herzstück der Komposition bildet ein getragenes Andante, das einige Solisten in den Fokus rückt. Nach einer kurzen Überleitung mündet das Werk schließlich in einen feierlichen Marsch, der zunächst verhalten erklingt, sich allmählich aber zu einem fulminanten und triumphalen Finale entwickelt. Mit kleinen motivischen Zitatensätzen, die immer wieder aufblitzen, schafft Robert Sheldon eine thematische Klammer, die die einzelnen Abschnitte miteinander verknüpft.

## LIED OHNE WORTE

Rolf Rudin

Eine unendlich anmutende, lyrische Melodie, eine gleichermaßen schlichte wie raffinierte Harmonik und eine geradezu vollkommene Ruhe sind die Charakteristika dieser Komposition. Ursprünglich als Zugabe für ein Konzert 1997 geschrieben, wurde diese „melodische Etüde“, wie der Komponist das Stück bezeichnet, bald zu einem von Rolf Rudins beliebtesten Werken und ist überdies ein außergewöhnliches Beispiel für den Klangfarbenreichtum eines modernen Bläsorchesters.

## DOWNTOWN DIVERTIMENTO

Johan de Meij

- 1) Dog Play (at Madison Square Park)
2. Flatiron Reverie
3. Hitting the Highline

In seiner neuesten Komposition bietet uns der Niederländer Johan de Meij sehr persönliche Einblicke in seinen Tagesablauf in seiner Wahlheimat New York. Wir begegnen ihm zunächst im Madison Square Park, wohin er seinen Hund ausführt, der dort mit anderen Artgenossen fröhlich und sorgenfrei umhertollt. Auf dem Rückweg verharren wir am imposanten „Flatiron Building“ mit seiner markanten, an ein Bügeleisen erinnernden Architektur und lassen unseren Gedanken freien Lauf. Später nimmt uns der Komponist noch zum Joggen mit und zeigt uns seine bevorzugte Laufstrecke: die „High Line“, eine ehemalige Hochbahntrasse in Manhattan, die inzwischen zum Park umgestaltet wurde.

## PAUSE

PAUSE

PAUSE

## BANDOLOGY

Eric Osterling

Mit seiner eingängigen Melodie, den schmissigen Rhythmen und den zahlreichen unerwarteten Wendungen zaubert dieser pfiffige, kleine Konzertmarsch aus dem Jahr 1963 dem Zuhörer unweigerlich ein Lächeln ins Gesicht. Eric Osterling knüpft mit seinem Werk deutlich hörbar an die Tradition der großen amerikanischen Marschkomponisten wie John Philip Sousa, Karl L. King oder Henry Fillmore an.

## CORDILLERAS DE LOS ANDES

Arie Malando, arr. Kees Vlak

- 1) Cotopaxi
- 2) Illimani
- 3) Coropuna

Obwohl die drei Sätze dieser Komposition aus dem Jahr 1986 jeweils nach Bergen der Anden benannt sind, ist das Werk keineswegs programmatisch angelegt. Im Zentrum stehen vielmehr der Flair und die Vielfalt lateinamerikanischer Musik, die sich teils lebensfroh und überschwänglich, teils fremd und geheimnisvoll präsentiert. Dabei kommt insbesondere dem Schlagzeugregister eine tragende Rolle zu.

## SINATRA IN CONCERT

arr. Jerry Nowak

Am 12. Dezember dieses Jahres würde Frank Sinatra seinen 100. Geburtstag feiern. Für uns Anlass genug, schon heute an einen der größten Entertainer des 20. Jahrhunderts zu erinnern. Jerry Nowak hat vier der bekanntesten Titel von „Ol' Blue Eyes“ zu einem Medley zusammengestellt: „New York, New York“, „It Was a Very Good Year“, „The Lady Is a Tramp“ und „My Way“.

## SELECTIONS FROM „GREASE“

arr. John Higgins

Schon als Musical, spätestens jedoch in der Filmversion von 1978 mit John Travolta und Olivia Newton-John begeisterte die Geschichte von der High-School-Romanze zwischen Danny und Sandy ein Millionenpublikum. John Higgins hat eine Auswahl der schönsten Songs aus Film und Musical gekonnt für das Bläsorchester übertragen. Freuen Sie sich auf „Grease“, „Summer Nights“, „We Go Together“, „Alone at the Drive-In Movie“ und „You're the One that I Want“.